

Jahresbericht Gönnerverein

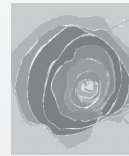
Unsere ehrenamtliche Arbeit besteht zum grossen Teil aus Pflichten, die etliche Stunden, oft auch Tage in Anspruch nehmen.

- Es müssen Gesuche an Stiftungen, Firmen, Vereine, Privatpersonen und Kirchgemeinden gestellt werden.
- Mitglieder und Spender müssen angeschrieben werden.
- Standaktionen müssen geplant, vorbereitet und durchgeführt werden.
- Vorstandssitzungen müssen traktandiert, durchgeführt und protokolliert werden.
- Für die gemeinsame Jahresversammlung muss ein Datum gefunden, der Ablauf geplant, die Traktanden mitgeteilt, die Einladungen fristgerecht verschickt werden.
- Buchhaltung, Jahresbericht, Jahresabschluss müssen erstellt werden.

Muss, muss, muss...Wo bleibt da die Freude?

Freude haben wir in vielerlei Hinsicht empfunden, manchmal überschwänglich, manchmal berührend, immer motivierend. Denn wir haben wiederholt Überraschungen erlebt, die wir so nicht erwarten durften!

- Bereits Ende Januar ging die erste grosse Spende ein: die reformierte Kirchgemeinde Münchenstein hat aus dem Erlös des Adventsbazars, vom 28. November 2009, CHF 10 000.– überwiesen.
- Im Februar erhielten wir, dank der Initiative von Frau Evelyn Rentsch, den Erlös aus dem Suppentopf der Gruppe: Münchensteiner Frauen helfen.
- Im März waren wir vom Stiftungsrat der L. & Th. La Roche Stiftung eingeladen die Arbeit beider Vereine vorzustellen, worauf uns im Mai CHF 15 000.– zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Geld soll Familien im Raum Basel ein freies Wochenende oder Ferientage ermöglichen, wofür zusätzliche Pflegestunden finanziert werden müssen.
- Im April durften wir von Frau Beatrix Baumann den Erlös aus der Kollekte ihrer Krippenausstellung entgegennehmen.
- Im Juni hat die Klaus Lechler Stiftung CHF 30 000.– direkt an den operativen Verein überwiesen. Noch nie in der Geschichte unserer Vereine haben wir aufgrund eines Gesuches solch eine hohe Summe erhalten!
- Fünf weitere Stiftungen haben uns im Laufe des Jahres mit je CHF 5 000.– unterstützt.



- Im August fand das Sommerfest der SBB Informatik Bern statt. Wir erhielten die Hälfte aus dem Erlös der Tombola.
- Am 24.10. fand der Herbstmärit in Hinterkappelen statt, wo der Gönnerverein mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten war. Die Mitglieder des Rotaract Clubs Bern haben zusammen mit ihrer Präsidentin, Frau Tamara Koch, am Stand ein Kinderschminken angeboten, das rege genutzt wurde. Während zahlreiche Kinder sich in Katzen, Spinnen, Löwen und Schmetterlinge verwandelten, konnten die Eltern sich über die Kinderspitem informieren.
- Das Zelt für den Stand wurde uns von der Raiffeisenbank Frutigland **RAIFFEISEN** durch Herrn Christoph Berger, gratis zur Verfügung gestellt.
- Im November schenkte uns die Firma Brother (Schweiz) AG brother at your side einen Farblaserdrucker zur Herstellung der Kunstkarten von Alexander Raouzeos.
- Der Verkauf dieser Karten sowie der Verkauf von selbstgebundenen und kunstvoll geschmückten Adventskränzen ergaben einen beachtlichen Erlös.

Diese Aktionen haben dazu beigetragen, dass wir CHF 52 615.– an den operativen Verein überweisen konnten.

Bis Ende Jahr haben drei Familien einige Tage ohne ihre pflegebedürftigen Kinder verbracht und für kurze Zeit ausspannen können.

Wir blicken mit Freude und Zufriedenheit auf dieses Vereinsjahr zurück und sind mit Energie und grosser Motivation ins neue Jahr gestartet. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben!

Annegret Berger, Yvonne Raouzeos, Thomas Berger